



Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Leitung Familienpflege
Antonia Ruhdorfer
Stellv. Leitung
Susanne Ober

Tel: 089 / 580 91 – 91
fpflege@die-mitterfelder.de

Unsere Sprechzeiten sind:
Montag bis Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

www.die-mitterfelder.de



**Die
Mitterfelder**
PFLEGEN BILDEN BEGLEITEN



Qualifikation

Die Familienpflegerinnen und -pfleger werden an unserer staatlich anerkannten Fachschule für Familienpflege ausgebildet und nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. Sie sind in der Organisation des Familienalltags, der pädagogischen Betreuung der Kinder, in der Säuglingspflege sowie in der Pflege kranker oder behinderter Familienmitglieder geschult.

Sie wollen selbst Familien- pflegerin oder -pfleger werden?

Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Internetseite oder erhalten Sie im Schulsekretariat:

Benjamin Wittmann
Tel.: 089 580 91 - 53
schulen@die-mitterfelder.de

Die Familienpflege wird gefördert durch die

Landeshauptstadt München
Sozialreferat,
durch den
Landkreis München
und durch die
Mittel des Bayerischen Staatsministeriums
für Gesundheit und Pflege



Landkreis
München



Die Mitterfelder gGmbH
Mitterfeldstraße 20
80689 München
Tel. 089 58091-0
kontakt@die-mitterfelder.de
www.die-mitterfelder.de



Ein Unternehmen der Stiftung
Kath. Familien- und Altenpflegewerk

Familienpflege

Unsere Unterstützung für Ihre
Familie in schwierigen Situationen



Familienpflege: Ein Angebot für Familien in akuten Notsituationen

In Familien mit kleinen Kindern geht es oft turbulent zu. Jeden Tag gibt es viele Aufgaben zu erledigen, wie zum Beispiel die Säuglingspflege, die Erziehung und Betreuung der (Geschwister-)Kinder, aber auch die Pflege von Familienmitgliedern, die erkrankt sind oder, aufgrund einer Behinderung besondere Betreuung benötigen. Dazu kommt noch die Planung der Tagesabläufe und, nicht zuletzt, die Organisation und Führung des Haushalts. Aber was passiert, wenn der Elternteil, der bisher den Haushalt geführt hat, plötzlich ausfällt?

Es kann viele Gründe geben, warum Familien plötzlich Hilfe benötigen

Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung von Mutter oder Vater, eine Kur oder ein Klinikaufenthalt, Komplikationen in der Schwangerschaft, eine Wochenbettdepression und andere akute Belastungssituationen: Nicht jede Familie kann im Notfall mit der Hilfe von Oma und Opa, Verwandten oder Freunden rechnen, weil diese selbst Familie haben, berufstätig sind oder weil sie zu weit weg wohnen. Wenden Sie sich in diesem Fall an uns.

Unsere Familienpflegerinnen und Familienpfleger unterstützen Sie!

Folgende Aufgabengebiete werden von unseren professionellen Kräften übernommen:

- sie pflegen Säuglinge und Kleinkinder
- sie bringen und holen Kinder von der Kita bzw. der Schule
- sie betreuen Kinder in ihrer gewohnten Umgebung
- sie unterstützen Schulkinder bei den Hausaufgaben
- sie pflegen und betreuen kranke Familienmitglieder nach Anweisung des Arztes
- sie betreuen Kinder mit Behinderung
- sie sorgen für den gewohnten Tagesablauf und führen den Haushalt weiter
- sie kochen gesund und abwechslungsreich
- sie beraten und leiten an, zum Beispiel im Rahmen des Haushaltsorganisationstrainings

**Wir leisten Hilfe für Familien:
flexibel, praktisch und kompetent.**

Wie werden diese Leistungen finanziert?

Je nach Familiensituation können verschiedene Kostenträger die Kosten für den Einsatz einer Familienpflegerin übernehmen:

- Gesetzliche Krankenkassen *
- Rentenversicherung *
- Unfallversicherung
- Jugendämter
- Sozialämter
- Familien in Eigenleistung

* Mütter oder Väter, die ihre Kinder selbst betreuen, haben während eines Klinikaufenthalts oder einer Kur einen gesetzlichen Anspruch auf Haushaltshilfe (§§ 24, 38 SGB V). Voraussetzung dafür ist, dass im Haushalt ein Kind lebt, das entweder das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder das aufgrund einer Behinderung auf Hilfe angewiesen ist. Dieser Anspruch kann auch in der Schwangerschaft, nach der Entbindung oder auf Grund einer akuten schweren Erkrankung bestehen.